



**Mitteilungen für das
DLV-Seniorenteam bei
den
19. Senioren-
Europameisterschaften
in Izmir (TUR)**

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl-Heinz Flucke
*In Zusammenarbeit mit dem
Athletenbetreuer-Team des DLV:*
Dr. Matthias Reick
Margit Jungmann
Jörg Reckemeier
Jörg Erdmann
Thorsten Beckemeyer



www.leichtathletik.de
Senioren

EM-News

Nr. 09/29.08.2014

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,

am Freitagmorgen wurden die Kurzhürdenfinals ausgetragen. In der Klasse M35 über 110 m Hürden kam Thomas Ritte mit 15,97 s auf Platz 3, während Vater Thomas die 100 m Hürden in der Klasse M60 mit 15,69 s gewann. Auch für Gudio Müller (M75) gab es keine Probleme den Titel (14,66 s) über 80 m Hürden mit nach Hause zu nehmen. Nach seinem Ausscheiden beim Zehnkampf am ersten Wettkampftag wollte sich Dieter Langenbach (M65) rehabilitieren und gewann in 16,40 s

Einzig weibliche Siegerin war an diesem Morgen Christiane Bösch (W40), die für die 80 m Hürdenstrecke 12,53 s benötigte.



**Christiane Bösch neue
Europameisterin im 80 m-
Hürdenlauf der Klasse W40 in
12,53 s**

Noch nachzutragen sind die Erfolge der Straßengeherinnen und -geher. Mit vier Titeln schnitten die DLV Seniorinnen und -Senioren wieder sehr gut ab.

20 km Straßengehen

M45 Steffen Meyer 1:52:50 Std.

M50 Uwe Schröter 1:49:41 Std.

10 km Straßengehen

W35 Brit Schröter 59:20 Min.

W75 Helga Dräger 1:24:12 Std.

Die Seniorinnen trugen nicht nur auf dem Werferplatz, sondern auch in den beiden anderen Stadion den ganzen Tag ihre fünf Disziplinen aus, um die Meisterinnen zu ermitteln.



**Den gesamten Tag standen die
Wurf-Mehrkämpferinnen im
Vordergrund**

Bettina Schardt (W40) konnte die dritte (3.249 Pkt.), Brunhilde Ponzelar (W75) die fünfte (4.039 Pkt.) und Christa Winkelmann (W80) bereits die sechste (3.814 Pkt.) Goldmedaille bei der Siegerehrung in Empfang nehmen.

Sieben Starts für die 5.000 m Läuferinnen und Läufer wurden im Seha Askey Stadion abgegeben zu denen sich auch deutsche Läuferinnen und Läufer stellten.

Den Titel in der jüngsten Altersklasse W35 ging an Yvonne Brandecker mit 20:03,21 Min., dazu kamen weitere Titel durch Viktor Kirsch (M40) der 15:55,04 Min. benötigte.



**Wasser-Wasser-Wasser –
Außenkühlung beim 5.000 m
Lauf von Irmgard Mann (W65)**

Für den Marathonauftakt gingen Oliver Sebrantke (M35) und Robert Rohregger (M50) über die 12 ½ Runden um die Form noch einmal zu überprüfen.

Im letzten Lauf am Abend um 20:30 Uhr lief Klemens Wittig ein spannendes Rennen. Erst zwei Runden vor dem Ziel konnte er seinen portugiesischen und russischen Gegner abschütteln um dann als Sieger über die Ziellinie zu gehen.



**Klemens Wittig (M75) bedankt
sich nach seinem 5.000 m Sieg
bei der Unterstützung bei einer
der vielen Helferinnen**

Für die letzten beiden Wettkampftage wünsche ich nochmals maximale Kampferfolge und keine Aufgaben.

Euer

Karl-Heinz Flucke